

Nach Googlen und Recherchieren nun sehr verunsichert zwecks Einstellungschancen!

Beitrag von „Trantor“ vom 23. April 2014 11:11

[Zitat von sommerblüte](#)

Hallo. 😊

Wenn du da flexibel bist und bereit bist, dich notfalls quer durch die Republik zu bewerben, solltest du aber auch mit Deutsch/Englisch unterkommen.

Mit der Kombi sieht es z.B. in Hessen gerade sehr gut an den beruflichen Schulen aus, allerdings muss man sich dann fragen, ob man wirklich bereit ist für die Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen und Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung (Fachoberschule ist oft auch nicht viel besser, berufliches Gymnasium eine aussterbende Art), insbesondere wenn man wie der Themeneröffner wohl keine allzustarke Persönlichkeit hat.